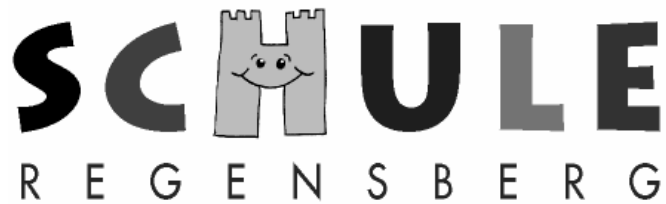


Februar 2009



Liebe Regensbergerinnen und Regensberger

Sicherheit im Netz – Ratgeber für Eltern

Kinder nutzen die Möglichkeiten der Technik, kennen sich mit dem Computer aus und surfen im Internet, aber die virtuelle Welt birgt auch Gefahren. Geben Sie ihrem Kind Vertrauen, dass es sich jederzeit an Sie wenden kann, falls es auf eine merkwürdige Seite stösst. Lassen Sie sich von ihrem Kind erklären, was es im Netz tut. Legen Sie Regeln fest:

- Bestimmen Sie gemeinsam, wann und wie lange Ihr Kind im Netz surfen darf
- Werfen Sie von Zeit zu Zeit einen Blick auf den Bildschirm
- Erstellen Sie zusammen eine Liste mit kindergerechten Internetseiten
- Verwenden Sie als Startseite eine Kindersuchmaschine.
- Schärfen Sie ihrem Kind ein, dass es niemals Angaben über Name, Adresse, Alter oder Telefonnummer machen darf.
- Kinderschutzprogramme erlauben einen kontrollierten Umgang mit dem Computer.
- Spezielle Voreinstellungen des Browsers schützen Ihr Kind davor, auf ungeeignete Inhalte zu stossen.
- Unterdrücken Sie Werbebanner und aufpoppende Fenster
- Es gibt Erotikfilter, welche vor erotischen und pornografischen Inhalten schützen.

Weitere Informationen und Angaben, wie man seine Kinder im Netz schützen kann gibt es unter:

www.stopp-kinderpornografie.ch

Ein Ratgeber für Kinder (und Eltern) in dem die Kinder sich auch testen können, ob sie fit sind fürs Netz:

www.safersurfing.ch

Für die Primarschule Regensburg

Hanna Hinnen, Präsidentin